

Germany-Berlin: Special-purpose road passenger-transport services**OJ S 50/2019 12/03/2019****Contract notice – utilities****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Berliner Verkehrsbetriebe / Anstalt des öffentlichen Rechts

Postal address: Holzmarktstraße 15-17

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10179

Country: Germany

Contact person: Herr Woy

E-mail: Einkauf.OE1@bvg.de

Telephone: +49 3025627064

Internet address(es):Main address: www.bvg.deAddress of the buyer profile: <http://www.ted.europa.eu>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://unternehmen.bvg.de/de/Unternehmen/BVG-Business/Auftragsvergabe/Europaweite-Vergaben>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Vergabe von Fahrleistungen im Linienbetrieb

II.1.2. Main CPV code

60130000 Special-purpose road passenger-transport services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die BVG schreibt als öffentlicher Auftraggeber (AG) für das Kalenderjahr 2019 Fahrleistungen mit Omnibussen im Linienverkehr aus. Gegenstand der Ausschreibung ist die Erbringung von Fahrleistungen mit Omnibussen der BVG innerhalb des Leistungsgebietes der BVG in Berlin /Brandenburg, die der Auftragnehmer eigenständig organisiert und durchführt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

A) Linienleistung 2019, Betriebsstunden Los gesamt (Beginn bis Ende) 13 175 Stunden, täglich 3 Umläufe = ca. 17 Stunden
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

60130000 Special-purpose road passenger-transport services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Die Erbringung von Fahrleistungen mit Omnibussen der BVG erfolgt innerhalb des Leistungsgebietes der BVG in Berlin/Brandenburg.

II.2.4. Description of the procurement

Die BVG schreibt als öffentlicher Auftraggeber (AG) für das Kalenderjahr 2019 Fahrleistungen mit Omnibussen im Linienverkehr aus. Gegenstand der Ausschreibung ist die Erbringung von Fahrleistungen mit Omnibussen der BVG innerhalb des Leistungsgebietes der BVG in Berlin /Brandenburg, die der Auftragnehmer eigenständig organisiert und durchführt. Eine Arbeitnehmerüberlassung ist nicht Gegenstand der Ausschreibung. Die für die Leistungserbringung erforderlichen Fahrzeuge werden von der BVG gestellt. Die Leistungserbringung für das oder die bezuschlagte(n) Los(e) erfolgt planmäßig dem Zeitplan in Teil 2 der Leistungsbeschreibung. Die angegebenen Werte stellen jedoch lediglich Richtwerte dar.

Die zu vergebene Fahrleistung ist in 4 Lose mit gleichen Stundenvolumina aufgeteilt, die je Los festgelegte Menge kann je Monat um plus oder minus 10 % je Monat abweichen. Die einzelnen Lose beginnen am 1.4.2019 und enden am 7.12.2019. Es wird eine einseitige Option vereinbart, nach der der AG die Laufzeit einzelner oder aller Lose um maximal 6 Monate verlängern kann.

(1) Gegenstand ist die Erbringung von Linienfahrleistungen im öffentlichen Personennahverkehr mit Fahrzeugen des AG. Die Erbringung einzelner Fahrleistungen ruft der AG beim AN gesondert ab, wie unter § 5 näher beschrieben. Diese Fahrleistungen werden im Namen und im Auftrag des AG erbracht und sind gemäß Fahrplan und unter Einhaltung der im Teil 3 der Leistungsbeschreibung definierten Leistungsmerkmale durchzuführen. Zur Leistungspflicht des AN zählt auch der ordnungsgemäße Verkauf von Fahrausweisen und die Kontrolle von vorhandenen Fahrausweisen sowie die fristgerechte Abrechnung der Fahrgeldeinnahmen.

(2) Der AN muss während der Vertragserfüllung jederzeit im Besitz einer Genehmigung für den Gelegenheitsverkehr nach § 46 PBefG sein.

(3) Unterauftragnehmer dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des AG eingesetzt werden sowie nur zu diesen Vertragsbedingungen und unter Einhaltung aller weiteren Vertragsbestandteile gemäß § 1. Die Zustimmung kann bei Vorliegen von wichtigen Gründen durch den AG versagt oder jederzeit widerrufen werden.

(4) Der AN muss bei der Übertragung von Teilen der Leistung (Unterauftrag) nach wettbewerblichen Gesichtspunkten verfahren, dem Unterauftragnehmer auf Verlangen den AG benennen sowie ihm insgesamt keine ungünstigeren Bedingungen - insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise und Sicherheitsleistungen - stellen, als zwischen ihm und dem AG vereinbart sind. Außerdem beteiligt der AN bei der Einholung von Angeboten für Unteraufträge regelmäßige kleine und mittlere Unternehmen angemessen und bemüht sich, Unteraufträge an diese Unternehmen in dem Umfang zu erteilen, wie er es mit der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung vereinbaren kann.

(5) Der AN bleibt bei der Beauftragung von Unterauftragnehmern gegenüber dem AG weiterhin verantwortlich für die Erfüllung des Vertrages. Eine Beauftragung Dritter beeinflusst weder Auftragswert noch Ausführungsfristen. Unterauftragnehmer sind Erfüllungsgehilfen des AN.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/04/2019 End: 07/12/2019

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Es wird eine einseitige Option vereinbart, nach der der AG die Laufzeit einzelner oder aller Lose um maximal 6 Monate verlängern kann.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es wird eine einseitige Option vereinbart, nach der der AG die Laufzeit einzelner oder aller Lose um maximal 6 Monate verlängern kann.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

B) Linienleistung 2019, Betriebsstunden Los gesamt (Beginn bis Ende) 13.175 Stunden, täglich 3 Umläufe = ca. 17 Stunden

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

60130000 Special-purpose road passenger-transport services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Die Erbringung von Fahrleistungen mit Omnibussen der BVG erfolgt innerhalb des Leistungsgebietes der BVG in Berlin/Brandenburg.

II.2.4. Description of the procurement

Die BVG schreibt als öffentlicher Auftraggeber (AG) für das Kalenderjahr 2019 Fahrleistungen mit Omnibussen im Linienverkehr aus. Gegenstand der Ausschreibung ist die Erbringung von Fahrleistungen mit Omnibussen der BVG innerhalb des Leistungsgebietes der BVG in Berlin /Brandenburg, die der Auftragnehmer eigenständig organisiert und durchführt. Eine Arbeitnehmerüberlassung ist nicht Gegenstand der Ausschreibung. Die für die Leistungserbringung erforderlichen Fahrzeuge werden von der BVG gestellt. Die Leistungserbringung für das oder die bezuschlagte(n) Los(e) erfolgt planmäßig dem Zeitplan in Teil 2 der Leistungsbeschreibung. Die angegebenen Werte stellen jedoch lediglich Richtwerte dar.

Die zu vergebene Fahrleistung ist in 4 Lose mit gleichen Stundenvolumina aufgeteilt, die je Los festgelegte Menge kann je Monat um plus oder minus 10 % je Monat abweichen. Die einzelnen Lose beginnen am 1.4.2019 und enden am 7.12.2019. Es wird eine einseitige Option vereinbart, nach der der AG die Laufzeit einzelner oder aller Lose um maximal 6 Monate verlängern kann.

Die Fahrleistung besteht aus bis zu 3 Umläufen (1 Umlauf = alle mit einem Fahrzeug an einem Tag nacheinander abzuwickelnden Fahrten) je Kalendertag, jeder Umlauf beginnt und endet jeweils auf einem BVG-Betriebshof. Die Fahrleistung ist in der Regel so verplant, dass eine Pausengewährung gemäß der FPersV §1 Abs.3 Satz 2 nicht möglich ist. Daher sind durch den Auftragnehmer (AN) Ablösungen für die notwendigen Blockpausen des Fahrpersonals zu planen. Eine Blockpausengewährung ist nicht möglich. Die nötigen Ablösepunkte und -orte legt der (AN) selbstständig fest.

Der AN ist verpflichtet, seine Arbeitskräfte bei der Ausführung der Fahrleistungen mindestens nach den Entgelttarifen des TV-N Berlin in seiner jeweils geltenden Fassung (abrufbar unter: <https://www.dbb.berlin/tarifvertraege/nahverkehrsbetriebe/>, bei Ausschreibung geltende Fassung ist den Vergabeunterlagen beigelegt) zu entlohnen, d.h. insbesondere folgende Entgelte zu zahlen:

Stundenentgelt: 12,79 EUR (ab 2018) (gemäß Anlage 3 TV-N EG 5 Stufe 1)

Zeitzuschläge: 25 % bei Nachtarbeit zwischen 21.00 und 6.00 Uhr

25 % bei Sonntagsarbeit zwischen 00.00 und 24.00 Uhr

Die Leistung ist unter Beachtung aller Vertragsbestandteile, insbesondere der definierten Qualitätsmerkmale nach Teil 3 dieser Leistungsbeschreibung und den Regelungen zur Durchführung von Fahrleistungen nach Teil 4 dieser Leistungsbeschreibung zu erbringen.

Für Fahrer/innen des AN, die noch nicht nachweislich als Fahrer/Innen im Gebiet des Tarifverbundes Berlin Brandenburg tätig waren und das aktuelle Schulungsprogramm der BVG noch nicht nachweislich absolviert haben, ist der Besuch des Schulungsprogramms gemäß Teil 5 dieser Leistungsbeschreibung beim AG obligatorisch.

Das Fahrpersonal des AN ist ferner verpflichtet, Fahrausweise verkaufen. Die nötigen Ausrüstungsgegenstände werden durch den AG gestellt. Die näheren Regelungen und Beschreibungen, insbesondere zur Abrechnung der Fahrausweiseinnahmen sowie zur Bedienung der Ausrüstungsgegenstände sind in den Vertragsbedingungen und in Teil 4 dieser Leistungsbeschreibung enthalten.

Das Angebot muss mittels dem beigefügten Angebotsformular inkl. aller geforderten Anlagen und Nachweise bei der in der Veröffentlichung genannten Vergabestelle eingehen. Angebote können für ein, mehrere oder alle Lose abgegeben werden.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/04/2019 End: 07/12/2019

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Es wird eine einseitige Option vereinbart, nach der der AG die Laufzeit einzelner oder aller Lose um maximal 6 Monate verlängern kann.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es wird eine einseitige Option vereinbart, nach der der AG die Laufzeit einzelner oder aller Lose um maximal 6 Monate verlängern kann.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

C) Linienleistung 2019, Betriebsstunden Los gesamt (Beginn bis Ende) 13.175 Stunden, täglich 3 Umläufe = ca. 17 Stunden
Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

60130000 Special-purpose road passenger-transport services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Die Erbringung von Fahrleistungen mit Omnibussen der BVG erfolgt innerhalb des Leistungsgebietes der BVG in Berlin/Brandenburg.

II.2.4. Description of the procurement

Die BVG schreibt als öffentlicher Auftraggeber (AG) für das Kalenderjahr 2019 Fahrleistungen mit Omnibussen im Linienverkehr aus. Gegenstand der Ausschreibung ist die Erbringung von Fahrleistungen mit Omnibussen der BVG innerhalb des Leistungsgebietes der BVG in Berlin /Brandenburg, die der Auftragnehmer eigenständig organisiert und durchführt. Eine Arbeitnehmerüberlassung ist nicht Gegenstand der Ausschreibung. Die für die Leistungserbringung erforderlichen Fahrzeuge werden von der BVG gestellt. Die

Leistungserbringung für das oder die bezuschlagte(n) Los(e) erfolgt planmäßig dem Zeitplan in Teil 2 der Leistungsbeschreibung. Die angegebenen Werte stellen jedoch lediglich Richtwerte dar.

Die zu vergebene Fahrleistung ist in 4 Lose mit gleichen Stundenvolumina aufgeteilt, die je Los festgelegte Menge kann je Monat um plus oder minus 10 % je Monat abweichen. Die einzelnen Lose beginnen am 1.4.2019 und enden am 7.12.2019. Es wird eine einseitige Option vereinbart, nach der der AG die Laufzeit einzelner oder aller Lose um maximal 6 Monate verlängern kann.

Die Fahrleistung besteht aus bis zu 3 Umläufen (1 Umlauf = alle mit einem Fahrzeug an einem Tag nacheinander abzuwickelnden Fahrten) je Kalendertag, jeder Umlauf beginnt und endet jeweils auf einem BVG-Betriebshof. Die Fahrleistung ist in der Regel so verplant, dass eine Pausengewährung gemäß der FPersV §1 Abs.3 Satz 2 nicht möglich ist. Daher sind durch den Auftragnehmer (AN) Ablösungen für die notwendigen Blockpausen des Fahrpersonals zu planen. Eine Blockpausengewährung ist nicht möglich. Die nötigen Ablösepunkte und -orte legt der (AN) selbstständig fest.

Der AN ist verpflichtet, seine Arbeitskräfte bei der Ausführung der Fahrleistungen mindestens nach den Entgelttarifen des TV-N Berlin in seiner jeweils geltenden Fassung (abrufbar unter: <https://www.dbb.berlin/tarifvertraege/nahverkehrsbetriebe/>, bei Ausschreibung geltende Fassung ist den Vergabeunterlagen beigelegt) zu entlohnen, d.h. insbesondere folgende Entgelte zu zahlen:

Stundenentgelt: 12,79 EUR (ab 2018) (gemäß Anlage 3 TV-N EG 5 Stufe 1)

Zeitzuschläge: 25 % bei Nachtarbeit zwischen 21.00 und 6.00 Uhr

25 % bei Sonntagsarbeit zwischen 00.00 und 24.00 Uhr

Die Leistung ist unter Beachtung aller Vertragsbestandteile, insbesondere der definierten Qualitätsmerkmale nach Teil 3 dieser Leistungsbeschreibung und den Regelungen zur Durchführung von Fahrleistungen nach Teil 4 dieser Leistungsbeschreibung zu erbringen. Für Fahrer/innen des AN, die noch nicht nachweislich als Fahrer/Innen im Gebiet des Tarifverbundes Berlin Brandenburg tätig waren und das aktuelle Schulungsprogramm der BVG noch nicht nachweislich absolviert haben, ist der Besuch des Schulungsprogramms gemäß Teil 5 dieser Leistungsbeschreibung beim AG obligatorisch.

Das Fahrpersonal des AN ist ferner verpflichtet, Fahrausweise verkaufen. Die nötigen Ausrüstungsgegenstände werden durch den AG gestellt. Die näheren Regelungen und Beschreibungen, insbesondere zur Abrechnung der Fahrausweiseinnahmen sowie zur Bedienung der Ausrüstungsgegenstände sind in den Vertragsbedingungen und in Teil 4 dieser Leistungsbeschreibung enthalten.

Das Angebot muss mittels dem beigelegten Angebotsformular inkl. aller geforderten Anlagen und Nachweise bei der in der Veröffentlichung genannten Vergabestelle eingehen. Angebote können für ein, mehrere oder alle Lose abgegeben werden.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/04/2019 End: 07/12/2019

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Es wird eine einseitige Option vereinbart, nach der der AG die Laufzeit einzelner oder aller Lose um maximal 6 Monate verlängern kann.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es wird eine einseitige Option vereinbart, nach der der AG die Laufzeit einzelner oder aller Lose um maximal 6 Monate verlängern kann.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

D) Linienleistung 2019, Betriebsstunden Los gesamt (Beginn bis Ende) 13 175 Stunden, täglich 3 Umläufe = ca. 17 Stunden
Lot No: 4

II.2.2. Additional CPV code(s)

60130000 Special-purpose road passenger-transport services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Die Erbringung von Fahrleistungen mit Omnibussen der BVG erfolgt innerhalb des Leistungsgebietes der BVG in Berlin/Brandenburg.

II.2.4. Description of the procurement

Die BVG schreibt als öffentlicher Auftraggeber (AG) für das Kalenderjahr 2019 Fahrleistungen mit Omnibussen im Linienverkehr aus. Gegenstand der Ausschreibung ist die Erbringung von Fahrleistungen mit Omnibussen der BVG innerhalb des Leistungsgebietes der BVG in Berlin /Brandenburg, die der Auftragnehmer eigenständig organisiert und durchführt. Eine Arbeitnehmerüberlassung ist nicht Gegenstand der Ausschreibung. Die für die Leistungserbringung erforderlichen Fahrzeuge werden von der BVG gestellt. Die Leistungserbringung für das oder die bezuschlagte(n) Los(e) erfolgt planmäßig dem Zeitplan in Teil 2 der Leistungsbeschreibung. Die angegebenen Werte stellen jedoch lediglich Richtwerte dar.

Die zu vergebene Fahrleistung ist in 4 Lose mit gleichen Stundenvolumina aufgeteilt, die je Los festgelegte Menge kann je Monat um plus oder minus 10 % je Monat abweichen. Die einzelnen Lose beginnen am 1.4.2019 und enden am 7.12.2019. Es wird eine einseitige Option vereinbart, nach der der AG die Laufzeit einzelner oder aller Lose um maximal 6 Monate verlängern kann.

Die Fahrleistung besteht aus bis zu 3 Umläufen (1 Umlauf = alle mit einem Fahrzeug an einem Tag nacheinander abzuwickelnden Fahrten) je Kalendertag, jeder Umlauf beginnt und endet jeweils auf einem BVG-Betriebshof. Die Fahrleistung ist in der Regel so verplant, dass eine Pausengewährung gemäß der FPersV §1 Abs.3 Satz 2 nicht möglich ist. Daher sind durch den Auftragnehmer (AN) Ablösungen für die notwendigen Blockpausen des Fahrpersonals zu planen. Eine Blockpausengewährung ist nicht möglich. Die nötigen Ablösepunkte und -orte legt der (AN) selbstständig fest.

Der AN ist verpflichtet, seine Arbeitskräfte bei der Ausführung der Fahrleistungen mindestens nach den Entgelttarifen des TV-N Berlin in seiner jeweils geltenden Fassung (abrufbar unter: <https://www.dbb.berlin/tarifvertraege/nahverkehrsbetriebe/>, bei Ausschreibung geltende Fassung ist den Vergabeunterlagen beigelegt) zu entlohnen, d.h. insbesondere folgende Entgelte zu zahlen:

Stundenentgelt: 12,79 EUR (ab 2018) (gemäß Anlage 3 TV-N EG 5 Stufe 1)

Zeitzuschläge: 25 % bei Nachtarbeit zwischen 21.00 und 6.00 Uhr

25 % bei Sonntagsarbeit zwischen 00.00 und 24.00 Uhr

Die Leistung ist unter Beachtung aller Vertragsbestandteile, insbesondere der definierten Qualitätsmerkmale nach Teil 3 dieser Leistungsbeschreibung und den Regelungen zur Durchführung von Fahrleistungen nach Teil 4 dieser Leistungsbeschreibung zu erbringen.

Für Fahrer/innen des AN, die noch nicht nachweislich als Fahrer/Innen im Gebiet des Tarifverbundes Berlin Brandenburg tätig waren und das aktuelle Schulungsprogramm der BVG noch nicht nachweislich absolviert haben, ist der Besuch des Schulungsprogramms gemäß Teil 5 dieser Leistungsbeschreibung beim AG obligatorisch.

Das Fahrpersonal des AN ist ferner verpflichtet, Fahrausweise verkaufen. Die nötigen Ausrüstungsgegenstände werden durch den AG gestellt. Die näheren Regelungen und Beschreibungen, insbesondere zur Abrechnung der Fahrausweiseinnahmen sowie zur Bedienung der Ausrüstungsgegenstände sind in den Vertragsbedingungen und in Teil 4 dieser Leistungsbeschreibung enthalten.

Das Angebot muss mittels dem beigelegten Angebotsformular inkl. aller geforderten Anlagen und Nachweise bei der in der Veröffentlichung genannten Vergabestelle eingehen. Angebote können für ein, mehrere oder alle Lose abgegeben werden.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/04/2019 End: 07/12/2019

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Es wird eine einseitige Option vereinbart, nach der der AG die Laufzeit einzelner oder aller Lose um maximal 6 Monate verlängern kann.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es wird eine einseitige Option vereinbart, nach der der AG die Laufzeit einzelner oder aller Lose um maximal 6 Monate verlängern kann.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Nachweis der Eignung kann entweder

- durch Eintrag im ULV-Berlin und zusätzlich durch Vorlage des Formblattes „Eigenerklärung zur Eignung Variante 2“,
- durch Eintrag in die Präqualifizierungsdatenbank beim Verein für Präqualifikation für Bauunternehmen e.V. und zusätzlich durch Vorlage des Formblattes „Eigenerklärung zur Eignung Variante 3“ bzw. durch Eintrag in die Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich und zusätzlich durch Vorlage der Eigenerklärung Variante 3,
- für Bieter/Bewerber die nicht in den vorgenannten Datenbanken eingetragen sind durch Vorlage des Formblattes „Eigenerklärung zur Eignung Variante 1

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Für die Eignungsprüfung hat der Bieter/Bewerber für sich und ggf. für Nachunternehmer seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachzuweisen.

Gegenstand ist die Erbringung von Fahrleistungen im öffentlichen Personennahverkehr im Namen des Auftraggebers.

Der Auftragnehmer muss während der Vertragserfüllung jederzeit im Besitz einer Genehmigung für den Gelegenheitsverkehr nach § 46 PBefG oder vergleichbarer Genehmigungen anderer Länder sein.

Für die Eignung hat der Bieter/Bewerber für sich und ggf. für Nachunternehmer seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachzuweisen.

Auf Verlangen des Auftraggebers sind die Eigenerklärungen durch Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen.

Eigenerklärung:

- zum Korruptionsregister,
- Angaben zur Betriebshaftpflicht-/Berufshaftpflicht 17 / 19,
- Eintragung in das Berufs-/Handelsregister,
- Handwerks- bzw. Gewerbekarte der zuständigen Handwerkskammer,
- zur Insolvenz und Liquidation,
- zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren,
- Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
- zur Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften, gegliedert nach Berufsgruppen,
- dass keine schwerwiegenden Verfehlungen vorliegen (Auszug gem. § 30 Abs. 5 BZRG),
- zum Gewerbezentralregister,
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft,
- über die Zahlung der Beiträge an die Krankenkassen und sonstige Sozialversicherungsträger,

— über die Zahlung von Steuern.

Mit den Angeboten sind die Erklärungen:

— über Zahlung von Mindestlohn gem. Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (GVBl. für Berlin, aktuelle Fassung),

— über die Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen gem. Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (GVBl, inaktuelle Fassung),

— die Erklärung gem. Frauenförderverordnung (FFV) gem. § 1 Abs. 2 FFV abzugeben.

Die entsprechenden Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen...

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 29/03/2019

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 12/04/2019

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/04/2019

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Straße 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt des öffentlichen Rechts, Zentrale Prüfstelle der BVG V-REV/ZVP (iPlz: 10601)

Town: Berlin

Postal code: 10096

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an einem öffentlichen oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach §97 Abs. 6 GWB durch Nichtachtung von Vergabevorschriftengeltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschrift ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vorschriften vor Einreichendes Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Abs. 2 GWB (Informations- und Wartepflicht) bleibt unberührt.

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in dieser Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/03/2019